Innovative Projekte zu MINT-Berufen einreichen und Förderung sichern – Arbeit

21. Dezember 2022

„Wir investieren vier Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) direkt in Zukunftskompetenzen! Wir wollen Schülerinnen und Schüler für MINT-Berufe begeistern und Interesse wecken. Auf dem Arbeitsmarkt werden technische und digitale Skills künftig noch mehr gefragt sein als heute“, betont die bayerische **Arbeitsministerin Ulrike Scharf** zum Start des neuen Aufrufs „Förderung von MINT-Berufen – Chancen für die Zukunft“.

„Besonders wichtig ist mir Mädchen für MINT-Berufe zu motivieren – alte Rollenbilder müssen endlich überwunden werden. Lehrkräfte sollen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bei den Projekten direkt einbezogen werden. Innovative Ansätze werden so direkt in die berufliche Praxis integriert“, erläutert die Arbeitsministerin weiter.

Ab sofort können Ideen für innovative Projekte eingereicht werden, die bei Schülerinnen und Schülern das Interesse an Themen aus dem Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz MINT – wecken. Die Schülerinnen und Schüler sollen Kompetenzen für den Arbeitsmarkt der Zukunft erwerben und die Vielfalt der MINT-Berufe kennenlernen. Innovative Projekte, die ausgewählt werden, können mit 80 Prozent der Gesamtkosten aus dem ESF+ gefördert werden. Interessensbekundungen sind bis 28.02.2023 einzureichen. Mehr Informationen über die Fördervoraussetzungen finden Sie auf der ESF-Webseite Europäischer Sozialfonds.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers